

# Prof. Dr. phil. habil. *August* Conrady

## Lebensdaten



Bildquelle: Universitätsarchiv Leipzig, N03888

geb. 28.04.1864 in Wiesbaden

gest. 04.06.1925 in Leipzig

Konfession: evangelisch-lutherisch

PND: [101471025](#)

## Lebenslauf

### Studium

- bis 1886 Studium der Vergleichenden Sprachwissenschaft an den Universitäten Heidelberg, Jena, Leipzig, Straßburg und Würzburg

### Qualifikation

- 1886 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Würzburg  
Titel der Arbeit: 15 Blätter einer nepalesischen Palmblatthandschrift des Nerada. Einleitung, Text, Anmerkungen.
- 1891 Habilitation für Ostasiatische Sprachen an der Universität Leipzig  
Titel der Arbeit: Das Harricandranrityam. Ein altnepalesisches Tanzspiel.

### Akademische Karriere

- 1891-1897 PD für Ostasiatische Sprachen an der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1897-1922 plaoProf für Ostasiatische Sprachen an der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1922-1925 oProf für Ostasiatische Sprachen an der Philologisch-Historischen Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig

## Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen (Auswahl)

- Ordentliches Mitglied der Philologisch-Historischen Klasse der Königlich-Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig 1916-1919
- Ordentliches Mitglied der Philologisch-Historischen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig 1919-1925

## Publikationen (Auswahl)

- Geschichte der Siamesen, o.O. 1893.
- Eine indochinesische Causativ-Denominativ-Bildung und ihr Zusammenhang mit den Tonaccenten. Ein Beitrag zur vergleichenden Grammatik der indochinesischen Sprachen, insonderheit des Tibetischen, Barmanischen, Siamesischen und Chinesischen, Leipzig 1896.
- Völkerschlachten und Klassenkämpfe. Urkundliche Beiträge zur Jahrhundertfeier (= Bibliothek des Wissens, Bd. 3), Berlin 1913.
- (Hrsg.) Die chinesischen Handschriften- und sonstigen Kleinfunde Sven Hedins in Lou-Lan, Stockholm 1920.

## Weitere Informationen

- verheiratet seit 1891 mit Lucia, Tochter des Internisten Michael Roßbach, 4 Kinder
- Schwiegervater des Leipziger Professors für Sinologie Eduard Erkes

## Biographische, autobiographische Literatur

- Erkes, Eduard, Georg von der Gabelentz und August Conrady, in: Karl-Marx-Universität Leipzig, 1405-1959. Beiträge zu Universitätsgeschichte, Ernst Engelberg (Red.), Bd. 1, Leipzig 1959, S. 439-463.
- Hertel, Johannes, Nekrolog auf August Conrady, in: Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse, Bd. 77, Heft 4, Leipzig 1926, S. 7-14.
- Leibfried, Christina (Studium an der Universität Leipzig), Entstehung und Wirken des Ostasiatischen Seminars 1878 bis 1947, Leipzig 2003, (Beiträge zur Leipziger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. Reihe B. Bd. 1).

## Referenzen zu anderen Projekten

- [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [HeBIS-Verbundzentrale](#)
- [Deutschsprachige Wikipedia](#)
- [Bayerische Staatsbibliothek](#)

## Referenzen und Quellen

- DBE, Bd. 2, 1995, S. 365
- NDB, Bd. 3. S. 341, Kürschner 1925, Sp. 138
- DBA II, Fiche 235, 107-108
- UAL, PA 384.

## Links

- [http://de.wikipedia.org/wiki/August\\_Conrady](http://de.wikipedia.org/wiki/August_Conrady)
- <http://www.uni-leipzig.de/~ostasien/institut/geschichte/august-conrady>
- <http://www.saw-leipzig.de/mitglieder/conradya>

Empfohlene Zitierweise:

Art:August Conrady

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis,  
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,  
Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: [http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Conrady\\_27](http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Conrady_27)

Datum: 26.05.2012